

Liebe NABU-Gruppen,

liebe Fledermausfans und jene, die es noch werden wollen,

Sie oder eine Person in ihrer NABU-Gruppe wollten schon immer einmal in die geheime Welt der Fledermäuse eintauchen? Sie interessieren sich für Fledermäuse oder kennen Leute die das tun und fragen sich, wie sie selbst Fledermäusen bei Ihnen vor Ort helfen können?

Jedes Jahr erreichen die Landesgeschäftsstelle, die Regionalstellen, das Fledermaustelefon und die NABU-Gruppen vor Ort viele Anrufe von Personen, die nach Unterbringungsmöglichkeiten von hilfsbedürftigen Fledermäusen fragen.

Wir möchten an dieser Stelle helfen und interessierte Personen zum/zur „Fledermausfreund\*in“ ausbilden.

Im Lauf des Projekts „Fledermäuse Willkommen!“ hat das Projektteam bereits einige Fortbildungen zum Thema Fledermäuse angeboten. Diese Kurse sind modular aufgebaut und können unabhängig voneinander besucht werden.

Jetzt möchten wir mit der neu geschaffenen „Koordinationsstelle für Fledermausschutz Rheinland-Pfalz“ erneut einen **Pflegeworkshop** anbieten. Dieser eignet sich sehr gut für den Einstieg in das Thema Fledermäuse und hat zum Ziel die Teilnehmenden zu befähigen, hilfsbedürftige und verletzte Fledermäuse aufzunehmen und gesund zu pflegen. Die Handhabung und Versorgung dieser fragilen Tiere bedarf Übung und außerdem eines gewissen Knowhows. Nach Abschluss des Workshops können die Teilnehmenden sich unserem landesweiten Netzwerk an Fledermauspfliegenden anschließen und hilfesuchenden Bürger\*innen und deren Fledermäusen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Selbstverständlich steht das Team der „Koordinationsstelle für Fledermausschutz Rheinland-Pfalz“ und die zuvor ausgebildeten Fledermausfreund\*innen und –pfliegenden den neu Dazugekommenen auch nach Abschluss des Workshops zur Seite.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### **In Kürze: Was/Wo/Wann?**

Workshop: Fledermausfreund\*in

Wo: Erlebnisswelten Grubenfeld, Mayen

Wann: Am Samstag, **18.05.2024**, 10 – 16 Uhr

Anmeldung bis **14. Mai 2024** unter [Fledermaus@NABU-RLP.de](mailto:Fledermaus@NABU-RLP.de)

Ihre Referentinnen sind Dipl. Biologin Katharina Schritt, Kerstin Krämer

### **Darum geht's:**

Im Workshop vermitteln wir allgemeine Grundlagen zur Biologie der Fledermäuse und auch Grundlagen zur Schutzbedürftigkeit und den rechtlichen Rahmenbedingungen. Im Anschluss gehen wir konkret auf die Pflegetätigkeiten ein, in dem wir eine praktische Handlungsanleitung und Tipps zur eigenen Ausstattung geben. Wer das Modul „Fledermausfreund\*in“ abgeschlossen hat, weiß, wie eine erfolgreiche Pflege und anschließende Rückführung der Fledermausfindlinge in die Wildnis gelingen kann. Die Teilnehmenden werden mit einer Urkunde ausgezeichnet und können sich beim Fledermaustelefon und bei der Landesgeschäftsstelle als Kontaktperson zur Verfügung stellen.

### **Das sind die Teilnahmebedingungen:**

Der Workshop ist konzipiert für 20 Teilnehmende und wird in Präsenz stattfinden.

Verpflegung und Pausen:

Es ist eine einstündige Mittagspause eingeplant.

Vor Ort gibt es leider keine Möglichkeit etwas zu essen zu kaufen, daher bitte eigene Verpflegung mitbringen.

Kaffee, Tee und kalte Getränke sowie Snacks werden durch den NABU Rheinland-Pfalz kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **Und zum Schluss noch etwas in eigener Sache:**

Gerne möchten wir Ihnen die neu geschaffenen „Koordinationstelle für Fledermausschutz Rheinland-Pfalz“ noch kurz vorstellen:

Das Team besteht aus David Roth (Projektleiter), Niklas Kukat (Projektarbeit), Katharina Schritt (Projektarbeit) und Kerstin Krämer (Öffentlichkeitsarbeit).

Der Fokus der Koordinationsstelle für Fledermausschutz liegt auf einem landesweiten Fledermaus-Monitoring, Datenaufarbeitung und –bereitstellung. Gleichzeitig sind wir aber auch Anlaufstelle für Fragen aus der Bevölkerung, Quartierbesitzer\*innen, Architekt\*innen, Behörden und vor allem auch für unser Netzwerk von Ehrenamtlichen.

Dieses Netzwerk konnten wir im Rahmen des Vorgängerprojekts „Fledermäuse Willkommen!“ aufbauen.

Zwar werden wir durch die Ehrenamtlichen tatkräftig im Bereich Monitoring, Findlingspflege und Beratung vor Ort unterstützt, vor allem im Bereich der Findlingspflege benötigen wir jedoch noch tatkräftige Hilfe.

Mit diesem Workshop wollen wir uns gezielt auf die Regionen Altenkirchen, Westerwaldkreis, Rhein-Lahn-Kreis, Mayen-Koblenz, Vulkaneifel, Cochem-Zell, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich und Kusel konzentrieren, da aktuell hier eine besonders große Lücke an Pflegestellen besteht.

Aber auch in den Landkreisen Birkenfeld, Rhein-Hunsrück-Kreis, Donnersbergkreis, Kaiserslautern, Südwestpfalz, Südliche Weinstraße, Rhein-Pfalz-Kreis und Germersheim wären wir für jede weitere helfende Hand sehr dankbar.

Gerne darf für unseren neuen Pflegeworkshop in diesen Landkreisen gezielt Werbung gemacht werden, damit wir die vorhandenen Lücken schließen können.

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung!

Mit fledermausfreundlichen Grüßen

David Roth, Niklas Kukat, Katharina Schritt, und Kerstin Krämer – Ihr Team der „Koordinationstelle für Fledermausschutz Rheinland-Pfalz“